

Schlüsselrückgabe und Gottesdienst in der Stadtkirche

Wasungen – Der Karneval in Südthüringens Hochburg des Frohsinns und der guten Laune klingt am heutigen Dienstag aus.

■ Die Schlüsselrückgabe erfolgt auf der Burg Maienluft um 20.11 Uhr. Das Festzelt Deutsches Haus öffnet ab 19 Uhr. Eingeladen wird zum Ballabend mit Alexandra Kössel. Aufgetischt wird dazu Leberkäse.

■ Am morgigen Mittwoch, 14. Februar, lädt die evangelische Kirchgemeinde zum Aschermittwochgottesdienst in der Stadtkirche ein. Dieser steht unter dem Motto „Faß dir ein Herz on komm uff die Föss“ (Faß dir ein Herz und komm' auf die Füße). Beginn ist um 17 Uhr. Als Gast wird Pfarrer Stefan Kunze wieder seinen Amtskollegen und Karnevalsfreund Thomas Perlick aus Römhild begrüßen können. Zum Abschluss bekommen die Gottesdienstbesucher mit den Worten: „Kehr um und glaube an das Evangelium“, als Zeichen der Reue und der Umkehr mit Asche ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Dazu wurden Palmzweige verbrannt, die am Palmsonntag feierlich in die Kirche getragen worden. Damit wurde an den Einzug Jesu in Jerusalem, wenige Tage vor seinem Tod am Kreuz, und an seine Auferstehung erinnert.

www.karnevalwasungen.de

Senioren feiern heute Karneval

Wasungen – Woestinge Ahoi heißt es am heutigen Dienstag um 14.11 Uhr zur Karnevalsfeier der Senioren in Wasungen. Unter dem Motto „Ganz Woestinge stätt Kopf“ lädt die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Fischergasse die Senioren der Stadt ein. Für die Anspannung der Lachmuskul und närrischen Gesang sorgt Alleinunterhalter „Laredo“. Über einen Besuch der Tollität, Prinz Steffen I., dürfen sich die Senioren ebenfalls freuen. Für den Hunger und den Durst ist vorgesorgt. Es lädt ein das Team des Clubs.

Finanzausschuss tagt heute

Walldorf – Mit der Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt befasst sich der Haupt- und Finanzausschuss des Walldorfer Gemeinderates zur öffentlichen Sitzung am heutigen Dienstag. Darüber hinaus wird der Haushalt 2018 beraten. Die Ausschussvorsitzende gibt Informationen bekannt, abschließend besteht die Möglichkeit, Anfragen und Mitteilungen anzubringen. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Sitzungsraum im Gemeindezentrum Kreschhof.

Blutspende in Walldorf

Walldorf – Eine Blutspende führt das Institut für Transfusionsmedizin Suhl am kommenden Montag, 19. Februar, in den Räumen des Restaurants Brückenmühle in Walldorf in der Zeit von 16 bis 20 Uhr durch.

Termine

■ VG Wasungen – Amt Sand Markt 9 – 12 (Tel. 036941/7940): Alle Ämter der Verwaltung haben heute von 9 bis 12 und von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet. Sprechzeit des VG-Vorsitzenden: 14. bis 17 Uhr Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten: jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeit Tel. 036941/7 02 70

Ihre Zeitung vor Ort

Service-Point: Untertori 1 - 99034 Wasungen Tel. 03 69 41 77 15 05 Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr Do. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr Fr. 8.30 - 14.00 Uhr Redaktion: Neu-Ulmer Str. 8a 98637 Meinungen Tel. 0 36 93 / 44 03 34 Fax 0 36 93 / 44 03 35 www.werrabote.de werabote@meinelinger-tageblatt.de

„Den Karneval in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf“

Vor Hunderten Narren wurde am Montag im Wasunger Bürgerhaus Paradies der neue Lügensack gekürt: Der heißt André „Ekki“ Koch.

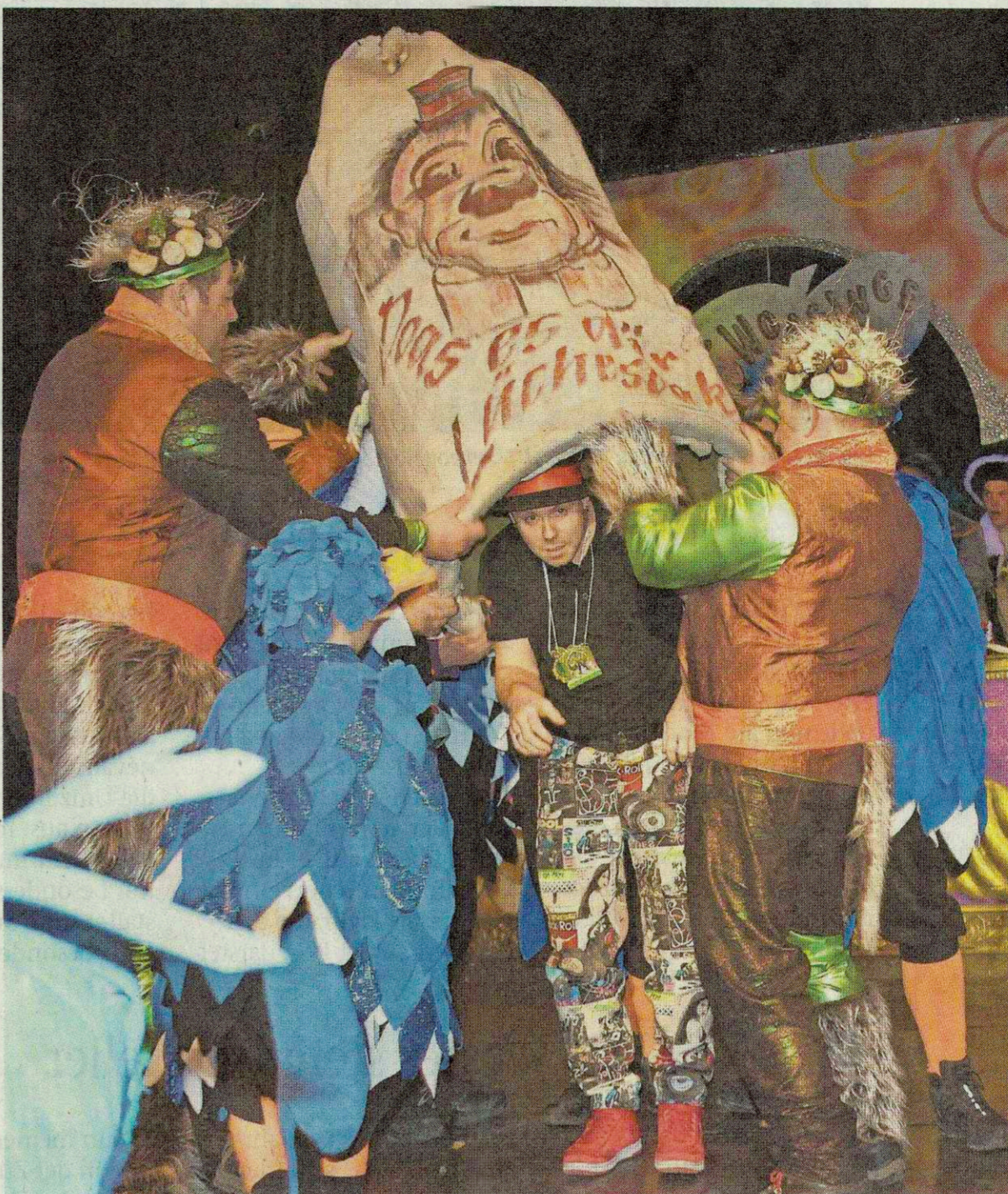
In den Mittelpunkt rückte zudem das Engagement der Karnevalisten beim Umzug.

Wasungen – Frohsinn und gute Laune den ganzen Tag: Auch am Rosenmontag feierten die Wasunger Narren ihren Karneval aus Leibeskäften. Viele Werrastädter zogen mit ihren Kostümen und Umzugswagen vom Samstag in Richtung Bürgerhaus Paradies. Auf den Straßen herrschte erneut Partystimmung, zumal Frau Holle sich kurz eine Pause gönnte und die Sonne herauslugte. Eine weitere gute Nachricht: Neben dem neuen Prinz Steffen I., der sich samt Gefolge ebenfalls sehen ließ, hat die Stadt nun auch wieder einen neuen Lügensack: André „Ekki“ Koch übernahm den Titel vom Vorjahres-Lügensack Marcel Kießling.

Im Paradies-Saal begann kurz nach 14.11 Uhr das offizielle Programm des Wasunger Carneval Club (WCC) rund um die Auszeichnungsveranstaltung, moderiert von Marcel Kießling. Die zahlreichen Karnevalisten waren bester Stimmung – ohne zweimalige Zugabe kam nicht mal der Fanfarenzug als Auftakt des närrischen Spektakels von der Bühne. „Noch eine Zugabe? Die Kinder wollen doch zum Bier“, rief Kießling im Spaß der Menge zu. Die Wasunger Musiktruppe feiert übrigens 2018 ihr 85-jähriges Bestehen. Weiter ging es mit dem Alleinunterhalter „Lutz Nembal“, der das Lied „Von allein“ von Calcha Candela zum Thema Wasunger Karneval umgetextet hatte. Dann der erste Höhepunkt: Seine Hoheit Prinz Steffen I. sprach huldvoll zu den närrischen Untertanen. „So lange Humor und Witz weiter bestehen, wird unser Karneval nie untergehen“, betonte seine Tollität und spendierte dann ein Fass Freibier für die Herren sowie Sekt in rauen Mengen für die Damen.

Jedes Jahr eine Steigerung

Nicht fehlen durfte WCC-Präsident Martin Krieg, der über die Leistungen der Narren zum jüngsten Karneval ganz sentimental wurde. „Seit 20 Jahren bin ich Präsident, aber mir zittern heute die Knie bei so einem Publikum“, bekannte Krieg ehrlich. Sein Dank galt allen Umzugsteilnehmern, Helfern und Unterstützern der 5. Jahreszeit. „So lange es solche wie euch gibt, sage ich: Den Wasunger Karneval in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf.“ Jedes Jahr erfahre die Gestaltung des historischen Festum-



Da kam er aus dem Lügensack heraus und präsentierte sich dem närrischen Volk: André „Ekki“ Koch.

zugs eine Steigerung – darüber müsse sich einfach jedes Narrenherz freuen. Er sei angesprochen worden zum Umzug wegen seiner feuchten Augen. „Und ich sage: Auch mit 66 Jahren habe ich noch Freudentränen in den Augen.“ Martin Krieg, der übrigens 55-jähriges Bühnenjubiläum feiern kann, schaffte es sogar, kurz vor dem Publikum niederzuknien – Zeichen von Respekt und Dankbarkeit. Der Dank wurde auch an anderer Stelle sichtbar: Truppwiese wurden die Umzugsgruppen auf die Bühne gerufen und bekamen von Prinz und Präsident den Orden zum 483. Wasunger Karneval überreicht.

Spannung lag in der Luft, als der nächste Höhepunkt angekündigt wurde: Die Verleihung des Titels Lügensack durch den WCC. Zunächst kam der bisherige Amtsinhaber noch einmal zu Wort. „Gott gab mir nur einen Mund, weil zwei Mäuler sind

ungesund“, zog Marcel Kießling noch einmal Bilanz. „Denn hätte ich der Mäuler zwei, läge ich sogar beim Essen.“ Anschließend gab der nun Ex-Lügensack die Insignien seines Titels an den Präsidenten zurück.

Ein Rohrverlegemeister

Vier starke Männer waren vonnöten, um den Lügensack samt Inhalt auf die Bühne zu bugsiieren. Nach einem Moment des Innehaltens lüftete sich schließlich das Geheimnis: Der „Rohrverlegemeister“ André Koch kam aus dem Sack heraus und schritt sogleich zum Mikrofon. „Ich weiß nicht, was soll ich sagen, ich läge eigentlich nur an Feiertagen“, bekannte der 43-Jährige, der 2001 selbst als Prinz den Wasunger Karneval anführte. Doch dann kamen die Lügen faustdick: „Ich bin der beste Klempner weit und breit und hab für

meine Kunden immer Zeit.“ Das Publikum quittierte derlei Bekenntnisse mit zahlreichen „Lügensack“, „Lügensack“ Rufen. Nicht nur als Klempner, auch als DJ habe er Erfahrungen gesammelt und sei zudem der beste Mann im Fanfarenzug, so Koch weiter. „Dass ich gut trommeln kann, hat sich rumgesprochen, alle kommen sie angekrehten.“

Auch allerlei Versprechen gab der neue Lügensack ab. So will er dafür sorgen, dass die Werra bis zur Liegewiese wieder schiffbar gemacht wird und der Prinz das ganze Jahr über regieren darf. Unter tosendem Beifall trat André Koch ab und bekannte stolz noch einmal den Grund seiner Wahl zum Lügensack: „Weil ich immer die Wahrheit sage.“ Im Anschluss wurde bis zum Abend weitergefeiert – mittendrin der neue Lügensack, der diesen Titel nun bis zum Rosenmontag 2019 trägt. th



Einige Impressionen noch vom großen historischen Festumzug am Samstag.



Mit einem Lanz Bulldog aus den 1940er-Jahren waren diese Bienen unterwegs.



Eine Geisterstadt ist Wasungen trotz der wenigen Kneipen noch lange nicht.



In trauter Zweisamkeit: Rotkäppchen (links) und der böse Wolf.

Mitglieder wählen neuen Vorstand beim Rhönforum

Hümpfershausen – Die diesjährige Regionalkonferenz und Mitgliederversammlung 2018 mit Vorstandswahl des Rhönforum findet am Montag, 19. Februar, um 17 Uhr im Schloss Sinnershausen in Hümpfershausen statt. Für die nächsten vier Jahre wird ein neuer Vorstand gewählt, um weiter die Interessenvertretung für die Region abzusichern. Präsentiert werden Ergebnisse der Arbeit des Vereins aus dem vergangenen Jahr, diskutiert werden können Ideen für die künftige Arbeit. Im Zuge der Neustrukturierung im länderübergreifenden Marketing und mit Gründung der Rhön GmbH ergaben sich 2017 Veränderungen für den Verein. In einem Kurzvortrag wird die Vize-Geschäftsführerin der Rhön GmbH, Jennifer Rother, über die Entwicklung informieren.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung, Informationen zur Rhön GmbH, Arbeitsbericht 2017, Bericht Schatzmeister, Vorstandswahl, Vorstellung Diskussion und Beschluss Arbeits- und Haushaltsplan 2018, Schlusswort.

Eingliederung nach Wasungen wird beraten

Oepfershausen – Der Eingliederungsvertrag zum Beitritt der Gemeinde Oepfershausen zur Stadt Wasungen steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates, die am Donnerstag, 15. Februar, stattfindet. Weiterhin beschäftigen sich die Räte mit der Berufung des Wahlvorstandes zur Landratswahl am 15. April, der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2017 sowie der Beratung zum Haushaltsplan 2018. Nach den Informationen des Bürgermeisters schließt der öffentliche Teil mit dem Punkt Anfragen und Informationen der Gemeinderäte und Gäste. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr in der Gaststätte im Schwarzen Schloss. Alle Einwohner sind gern gesehene Gäste.

Haushalt 2018 steht zur Diskussion

Rippershausen – Die 1. Lesung des Haushaltes 2018 steht im Mittelpunkt der Sitzung des Gemeinderates Rippershausen, der am kommenden Montag, 19. Februar, tagt. Nach Formalien wie der Beschlusskontrolle wird sich der Rat erneut mit dem Zahlenwerk für das laufende Jahr auseinander setzen. Nach den Informationen des Bürgermeisters haben die Gemeinderäte Gelegenheit, Anfragen und Informationen vorzubringen. Der öffentliche Teil schließt mit der Bürgerfragestunde. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus Rippershausen. Alle Einwohner sind dazu eingeladen.

Dankeschön für alle Aktiven

Wasungen – Schon jetzt steht fest: Der 483. Wasunger Karneval war wieder ein voller Erfolg für die Werrastadt – dank der Mitwirkung von vielen Teilnehmern, Unterstützern und Helfern kamen mehrere Tausend Besucher zum Umzug. Aus diesem Grund lädt der Wasunger Carneval Club (WCC) am Samstag, 24. März, um 20 Uhr zur Dankeschön-Veranstaltung für Umzugsteilnehmer und Aktive des 483. Wasunger Karnevals ins Bürgerhaus Paradies ein.

Über die Gebietsreform wird informiert

Unterkatz – Über die aktuelle Entwicklung der Gemeinde Unterkatz sowie dem jetzigen Stand der Gemeindegebietsreform informiert Bürgermeister Daniel Dietsch bei einer Einwohnerversammlung im Haus Gebablick, die am Donnerstag, 22. Februar, um 19 Uhr beginnt. Zudem besteht im Anschluss die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Alle Bürger sind dazu eingeladen.